



Die Friedenskirche in Chemnitz

---

ZDF-Fernsehgottesdienst

26.02.2013

Von Stephan Fritz

## ZDF-Gottesdienst aus Chemnitz

Der Gottesdienst am 17. März von 9:30 bis 10:15 Uhr wird sich mit der Frage auseinandersetzen: »Müssen Opfer gebracht werden?«.

---

Immer wieder ist von Opfern die Rede. Man spricht von Opfern der Kriege, von Opfern eines Verbrechens oder Verkehrsopfern. Unter Jugendlichen hingegen gilt es als Schimpfwort, wenn man einen »Du Opfer!« nennt. Und »Opfer-Abo« hat es zum Unwort des Jahres 2012 gebracht.

### Dem Begriff »Opfer« nachgespürt

Die Gemeinde der Chemnitzer Friedenskirche hat dem Begriff in sehr verschiedenen Lebensbereichen nachgespürt. Im Fernsehgottesdienst stellt sie die Frage, ob tatsächlich Opfer gebracht werden müssen oder ob es nicht vielmehr an der Zeit ist, alles dafür zu tun, dass es keine Opfer mehr gibt. Es musizieren der gemischte Chor unter Leitung von Helmut Mädler und der Posaunenchor der Gemeinde.

## Themenjahr »Reformation und Toleranz«

Dieser Gottesdienst steht in der Reihe der ZDF-Fernsehgottesdienste im Jahre 2013. Sie werden das Thema »Reformation und Toleranz« der Lutherdekade der Evangelischen Kirche in Deutschland aufnehmen.

Sie fragen, wo Toleranz heute herausgefordert ist und wo es trotzdem gilt, Farbe zu bekennen. Sie stellen sich den intoleranten Seiten der Reformationsgeschichte und zeigen, wie sich eine selbstbewusste protestantische Haltung mit der Anerkennung anderer verträgt. Sie finden lebensnahe und aktuelle Bezüge zu manchen heutigen Auseinandersetzungen in der Bibel, auch wenn diese das Wort Toleranz noch gar nicht kannte.

*Stephan Fritz*

Infos auf [zdf.de](http://zdf.de)

Webseite der Gemeinde

---

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche